Zwei neue Anomala-Arten (Col. Melolonthidae Rutelinae)

Von **G. Frey**

Anomala (s. str.) keralensis n. sp. (Abb. 1)

Oberseite dunkelgrün, metallisch, stark glänzend, der Seitenrand des Halsschildes und ein schmaler Teil der seitlichen Basis gelb, Flügeldecken mit einer breiten, V-förmigen, gelben Makel, welche von den Schulterbeulen ausgeht und an der Sutur unterbrochen ist. Pygidium mit 2 großen rotgelben Flecken. Auf der Unterseite ist die Brust grün, alle Schenkel und die Hüften gelb, auf den Schenkeln ein länglicher grüner Flecken, die mittleren Tibien grün mit gelben Längsstreifen, das Ventralsegment mehr oder weniger kupferfarben. Die vorderen und hinteren Tibien dunkelgrün, ebenso alle Tarsen. Clypeusvorderrand leicht gelblich, die Spitze des Pygidiums ist braun, abstehend behaart, die Seiten der Brust sind dicht, die Ventralsegmente zerstreut und abstehend weißlich behaart, Clypeus fast parallelseitig. Vorderrand gerade, wenig aufgebogen, die Ecken gerundet. Der Clypeus und die Stirn sind sehr dicht und fein rugos, am Scheitel löst sich die Rugosität in Punktierung auf, vorderer und hinterer Seitenrand des Halsschildes gerade, der seitliche Vorsprung wenig betont, aber nicht gerundet, die Vorderecken vorgezogen und spitz, die Hinterecken stumpf, nicht abgerundet. Die Basis ist gleichmäßig gerundet und fein gerandet. Der Halsschild ist glatt (25×). Das ebenso lange wie breite Scutellum ist sehr fein und sehr zerstreut unregelmäßig punktiert (25×). Die Flügeldecken zeigen 9 Punktreihen, von denen die 2.

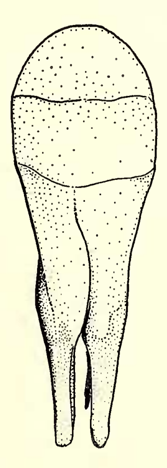


Abb. 1: *Anomala keralensis* n. sp., Parameren, dorsal.

oben verdoppelt ist, die 5. ist unterbrochen, die 8. und 9. auf der Seite nur im apikalen Teil ausgebildet. Die Zwischenräume sind glatt, die Flügeldecken apikal stark verengt. Das Pygidium ist fein querrissig. Die braunen Fühler haben 9 Glieder, der Fächer des ♂ ist nur wenig kürzer als der Stiel, der Fächer des ♀ ist etwas kürzer. Vordere Klaue fein gespalten, mittlere und hintere Klauen einfach. Tibien gedrungen. Parameren siehe Abb. 1. Länge 7 bis 9 mm. 10♂♀, Süd-Indien, Kerala, Trivandrum Distr., Poonmudi Range, 3000 ft., IV—V. 1971, leg. T. R. S. Nathan, Typen in meinem Museum. Die Art hat wegen der verengten Flügeldecken Ähnlichkeit mit der Gattung *Popillia*. In der Tabelle von Arrow, Fauna of British India gehört sie in die III. Sektion in die Nähe von *Anomala mus* Arr.

Anomala (s. str.) **minutissima** n. sp.

Ober- und Unterseite blaßgelb einschließlich der Beine und Fühler, vollkommen einfarbig. Clypeus leicht konisch, Vorder- und Seitenrand gerade, sehr wenig aufgebogen, die Ecken gerundet. Der Clypeus und die Stirn sind ziemlich stark rugos, der Scheitel ist sehr fein zerstreut punktiert. Vorderer und hinterer Seitenrand des Halsschildes gerade, Vorderecken rechtwinkelig scharf, Hinterecken stumpfwinkelig und scharf, der seitliche Vorsprung gut gerundet, distal vor der Mitte gelegen. Der Halsschild ist zerstreut, unregelmäßig und fein punktiert, die Basis fein gerandet. Das Scutellum trägt ein paar grobe und flache Punkte. Die Flügeldecken sind in Reihen punktiert. Die erste und zweite Punktreihe neben dem Suturalstreifen sind im oberen Viertel verworren punktiert. Eine 4. Punktreihe beginnt im Zwischenraum zwischen 3. und 5. Reihe etwa in der Mitte der Flügeldeckenlänge und läuft dann parallel zu den beiden Reihen apikalwärts. Der 4., 5. und 6. Streifen erlischt vor den Apikalbeulen, die Schulterbeulen sind nicht punktiert, apikal davor ein mäßiger Quereindruck. Das Pygidium ist fein skulptiert, an der Spitze hell behaart. Die Seiten der Brust und des Metasternums sind flach und grob punktiert, die Mitte und die Ventralsegmente zerstreut hell behaart. Fühlerfahne des ♂ so lang wie die folgenden 5 Glieder, vordere und mittlere Klauen gespalten. Form langoval, Länge 5—5,5 mm. 2♂♂, mit Bananen-Stauden aus Puerto Armueles, Panama, importiert, in S. Francisco gesammelt, Coll. Potts, Holotypus in der Calif. Academy of Sciences, San Francisco (Nummer 11 805), Paratypus in meinem Museum. Die bisher kleinste *Anomala*-Art und mit keiner amerikanischen Art verwandt.

Neue Synonymie

Anomala (Aprosterna) lanigera Frey = *A. phyllis* Oh.